



PROTOTYP

P E R S O N E N . K R A F T . W A G E N .



-1-

Auf der Standfläche mitten im Fahrerlager wurden vier spektakuläre Rennwagen aus der Automobilsammlung ausgestellt, die auch aktiv am Rennengeschehen teilnahmen. Vom Publikum wurde der Weltrekordwagen von Petermax Müller immer wieder bestaunt. Dieser VW-Stromlinien-Rennwagen hatte 1949 in der Rennwagenklasse bis 1.100 ccm das Hamburger Stadtparkrennen gewonnen. An beiden Tagen war die mittlerweile 92-jährige Witwe des Erbauers auf dem Stand von PROTOTYP zu Gast und man spürte, dass sie sich in der Nähe des Wagens wohlfühlte. Präsentiert wurden auch der Otto Mathé Porsche Fetzeflieger aus dem Jahr 1952 und ein Porsche 904 aus dem Jahr 1964. Beide wurden ausgiebig bestaunt, bewundert und boten reichlich Gesprächsstoff für Enthusiasten – genauso wie der rote Cisitalia D 46, mit dem Hans Stuck Senior seit 1947 diverse

Die Automobilsammlung »PROTOTYP – Personen. Kraft. Wagen.«, die ab Herbst dieses Jahres in einem ehemaligen Fabrikgebäude am Lohseplatz in der HafenCity Hamburg zu sehen sein wird, präsentierte sich im letzten Jahr auf dem 5. Hamburger Stadtpark-Rennen zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Anfang September 2006 besuchten rund 25.000 Zuschauer diese Veranstaltung und dokumentierten damit, dass in Hamburg die Begeisterung für historische Automobile stetig wächst. Für die Initiatoren, die Sammler Oliver Schmidt und Thomas König, ist diese Entwicklung eine Bestätigung für den gewählten Eröffnungstermin 2007. Für das junge Museum war diese Premiere ein voller Erfolg.

Rennsiege erzielte. Dieses Jahr konnten Sie PROTOTYP bereits vor der offiziellen Eröffnung auf der BREMEN CLASSIC MOTORSHOW vom 2. bis zum 4. Februar auf dem Stand F11 in Halle 7 erleben. Vom 29. März bis zum 1. April 2007 ist PROTOTYP auf der TECHNO CLASSICA in Essen vertreten. Sollten Sie ein Stück zum Aufbau der Ausstellung beitragen wollen, würden sich die Initiatoren freuen, da sie ständig auf der Suche nach historischem Hintergrundmaterial speziell zur deutschen Rennsportgeschichte bis in die 1970er-Jahre sind. Dabei richtet sich der Fokus besonders auf Konstruktionen der Firma Porsche und die Personen, die sich darum rankten. Nähere Informationen finden Sie unter www.prototyp-hamburg.de. ▼



-2-



-3-